

Global 2000
z.H. Dr. Reinhard Uhrig
Neustiftgasse 36
1070 Wien

13.03.2017

Prüfbericht

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrig,

in der Anlage erlauben wir uns, Ihnen die Prüfberichte Nr. LA224-01/17 bis LA224-05/17 über die Bestimmung der Aktivitätskonzentration von Tritium (^3H) Ihrer Proben zu übersenden.

Die Rechnung über die aufgelaufenen Kosten wird in den nächsten Tagen von unserer Buchhaltung an Sie übersandt werden.

Wir hoffen, Ihnen hiermit behilflich gewesen zu sein und stehen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



i.A. Ing. Heidi Brezna
Radiation Safety and Applications
Strahlenschutz - Radionuklidlabor
heidi.brezna@seibersdorf-laboratories.at
+43 (0) 50 550 DW2573

Anlagen erwähnt



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE (NR. 312)
für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz

PRÜFBERICHT NR. LA224-1/17

Über: Aktivitätskonzentration von Tritium (H-3)

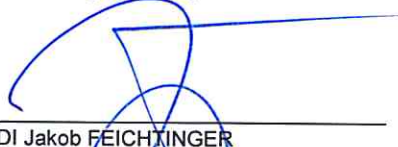
Auftraggeber: Global 2000

Anschrift: Neustiftgasse 36
1070 Wien

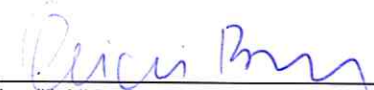
Prüfgegenstand: Probe 1
Staubecken Malé Kozmálovceam, Fluss Hron, Slowakei
Geodaten N48°16'06.6" E18°31'33.9"

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 2

Zeichnungsberechtigter:


DI Jakob FEICHTINGER
Ausstellungsdatum: 13.03.2017

Sachbearbeiter:


Ing. Heidi BREZNA

Hinweis:

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Prüfstelle für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz
Prüfbericht NR. LA224-1/17

Eingangsdatum: 28.02.2017

Probenahme: 28.02.2017
durch Auftraggeber

Prüfspezifikation: -

Prüfverfahren: LR-RS-PV-0123 LSC

Abweichung vom Prüfverfahren: -

Datum der Prüfung: 04.03.2017 H3

Messzeit / interne Probenbezeichnung: 200 min / (17224001_H3)

Prüfergebnisse

Nuklid	Aktivität (Bq / kg)	Messunsicherheit (%)	Nachweisgrenze (Bq / kg)
H-3	< NG	-	5

Hinweise

Die Messunsicherheiten wurden nach EA4/02 berechnet. Die angegebenen Messunsicherheiten entsprechen der zweifachen Standardabweichung. Die Standardabweichung wurde aus den systematischen Unsicherheiten der verwendeten Messmethode (bestimmt über internationale Ringversuche) und den zählstatistischen Unsicherheiten ermittelt.

Die Nachweisgrenzen (NG) wurden nach ÖNORM S 5250-1 berechnet.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE (NR. 312)
für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz

PRÜFBERICHT NR. LA224-2/17

Über: Aktivitätskonzentration von Tritium (H-3)

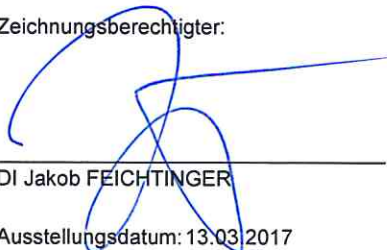
Auftraggeber: Global 2000

Anschrift: Neustiftgasse 36
1070 Wien

Prüfgegenstand: Probe 2
Fluss Hron unterhalb Laufkraftwerk Malé Kozmálovceam,
Slowakei
Geodaten N48°16'06.2" E18°31'40.5"

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 2

Zeichnungsberechtigter:



DI Jakob FEICHTINGER

Ausstellungsdatum: 13.03.2017

Sachbearbeiter:



Ing. Heidi BREZNA

Hinweis:

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Prüfstelle für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz
Prüfbericht NR. LA224-2/17

Eingangsdatum: 28.02.2017
Probenahme: 28.02.2017
durch Auftraggeber
Prüfspezifikation: -
Prüfverfahren: LR-RS-PV-0123 LSC
Abweichung vom Prüfverfahren: -
Datum der Prüfung: 10.03.2017 H3
Messzeit / interne Probenbezeichnung: 200 min / (17224002_H3)

Prüfergebnisse

Nuklid	Aktivität (Bq / kg)	Messunsicherheit (%)	Nachweisgrenze (Bq / kg)
H-3	1347	5	5

Hinweise

Die Messunsicherheiten wurden nach EA4/02 berechnet. Die angegebenen Messunsicherheiten entsprechen der zweifachen Standardabweichung. Die Standardabweichung wurde aus den systematischen Unsicherheiten der verwendeten Messmethode (bestimmt über internationale Ringversuche) und den zählstatistischen Unsicherheiten ermittelt.

Die Nachweisgrenzen (NG) wurden nach ÖNORM S 5250-1 berechnet.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE (NR. 312)
für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz

PRÜFBERICHT NR. LA224-3/17

Über: Aktivitätskonzentration von Tritium (H-3)

Auftraggeber: Global 2000

Anschrift: Neustiftgasse 36
1070 Wien

Prüfgegenstand: Probe 3
Staubecken Malé Kozmálovceam, Fluss Hron, bei Pumpstation
Slowakei
Geodaten N48°16'08.1" E18°31'30.6"

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 2

Zeichnungsberechtigter:

DI Jakob FEICHTINGER

Ausstellungsdatum: 13.03.2017

Sachbearbeiter:

Ing. Heidi BREZNA

Hinweis:

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Prüfstelle für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz
Prüfbericht NR. LA224-3/17

Eingangsdatum:	28.02.2017	
Probenahme:	28.02.2017	
	durch Auftraggeber	
Prüfspezifikation:	-	
Prüfverfahren:	LR-RS-PV-0123	LSC
Abweichung vom Prüfverfahren:	-	
Datum der Prüfung:	04.03.2017	H3
Messzeit / interne Probenbezeichnung:	200 min	/ (17224003_H3)

Prüfergebnisse

Nuklid	Aktivität (Bq / kg)	Messunsicherheit (%)	Nachweisgrenze (Bq / kg)
H-3	< NG	-	5

Hinweise

Die Messunsicherheiten wurden nach EA4/02 berechnet. Die angegebenen Messunsicherheiten entsprechen der zweifachen Standardabweichung. Die Standardabweichung wurde aus den systematischen Unsicherheiten der verwendeten Messmethode (bestimmt über internationale Ringversuche) und den zählstatistischen Unsicherheiten ermittelt.

Die Nachweisgrenzen (NG) wurden nach ÖNORM S 5250-1 berechnet.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE (NR. 312)
für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz

PRÜFBERICHT NR. LA224-4/17

Über: Aktivitätskonzentration von Tritium (H-3)

Auftraggeber: Global 2000

Anschrift: Neustiftgasse 36
1070 Wien

Prüfgegenstand: Probe 4
Fluss Hron unterhalb Laufkraftwerk Nový Tekov, Slowakei
Geodaten N48°14'46.4" E18°31'26.8"

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 2

Zeichnungsberechtigter:

DI Jakob FEICHTINGER

Ausstellungsdatum: 13.03.2017

Sachbearbeiter:

Ing. Heidi BREZNA

Hinweis:

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.

Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Prüfstelle für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz
Prüfbericht NR. LA224-4/17

Eingangsdatum: 28.02.2017
Probenahme: 28.02.2017
durch Auftraggeber
Prüfspezifikation: -
Prüfverfahren: LR-RS-PV-0123 LSC
Abweichung vom Prüfverfahren: -
Datum der Prüfung: 10.03.2017 H3
Messzeit / interne Probenbezeichnung: 200 min / (17224004_H3)

Prüfergebnisse

Nuklid	Aktivität (Bq / kg)	Messunsicherheit (%)	Nachweisgrenze (Bq / kg)
H-3	42	5	5

Hinweise

Die Messunsicherheiten wurden nach EA4/02 berechnet. Die angegebenen Messunsicherheiten entsprechen der zweifachen Standardabweichung. Die Standardabweichung wurde aus den systematischen Unsicherheiten der verwendeten Messmethode (bestimmt über internationale Ringversuche) und den zählstatistischen Unsicherheiten ermittelt.

Die Nachweisgrenzen (NG) wurden nach ÖNORM S 5250-1 berechnet.



STAATLICH AKKREDITIERTE PRÜFSTELLE (NR. 312)
für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz

PRÜFBERICHT NR. LA224-5/17

Über: Aktivitätskonzentration von Tritium (H-3)

Auftraggeber: Global 2000

Anschrift: Neustiftgasse 36
1070 Wien

Prüfgegenstand: Probe 5
Staubecken Nový Tekov, Fluss Hron, Slowakei
Geodaten N48°14'52.4" E18°31'26.4"

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 2

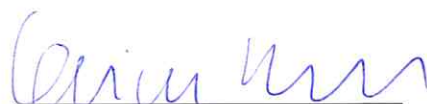
Zeichnungsberechtigter:



DI Jakob FEICHTINGER

Ausstellungsdatum: 13.03.2017

Sachbearbeiter:



Ing. Heidi BREZNA

Hinweis:

Das Prüfergebnis bezieht sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.
Ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Prüfstelle für ionisierende Strahlung und Strahlenschutz
Prüfbericht NR. LA224-5/17

Eingangsdatum: 28.02.2017
Probenahme: 28.02.2017
durch Auftraggeber
Prüfspezifikation: -
Prüfverfahren: LR-RS-PV-0123 LSC
Abweichung vom Prüfverfahren: -
Datum der Prüfung: 10.03.2017 H3
Messzeit / interne Probenbezeichnung: 200 min / (17224005_H3)

Prüfergebnisse

Nuklid	Aktivität (Bq / kg)	Messunsicherheit (%)	Nachweisgrenze (Bq / kg)
H-3	46	5	5

Hinweise

Die Messunsicherheiten wurden nach EA4/02 berechnet. Die angegebenen Messunsicherheiten entsprechen der zweifachen Standardabweichung. Die Standardabweichung wurde aus den systematischen Unsicherheiten der verwendeten Messmethode (bestimmt über internationale Ringversuche) und den zählstatistischen Unsicherheiten ermittelt.

Die Nachweisgrenzen (NG) wurden nach ÖNORM S 5250-1 berechnet.